

Ricarda Huch (1864-1947)

Die letzte Nacht.

Schon senkt sich still die letzte Liebesnacht,
Ein schöner Dämon mit besternten Schwingen;
Sie nimmt uns auf und trägt uns schwebend sacht
Durch alle Himmel, die gelind erklingen.

- 5 Verlaß uns nicht! Der Tag ist nicht mehr weit.
Sein Goldroß steigt herauf im dumpfen Trabe –
O nimm uns mit ins Meer Vergangenheit,
Daß es mit dir auf ewig uns begrabe.
(60 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/huchric/gedi1894/chap167.html>